

Was ist ein Bildungsgutschein?

Der Bildungsgutschein wird von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter ausgestellt. Mit ihm kannst du deine Weiterbildung oder Qualifizierung finanzieren. Du kannst ihn beantragen, auch ohne arbeitssuchend gemeldet zu sein.

Das Tolle am Bildungsgutschein: Er deckt alle Kosten ab, die nötig sind, um deine Weiterbildung oder Qualifizierung erfolgreich zu bestehen. Konkret fördert er:

Arbeitsbekleidung

Ist die Arbeitskleidung für deine Weiterbildung/Umschulung notwendig, wie z.B. Schutzhelme und -Stiefel, wird auch sie gefördert.

Kinderbetreuung während der beruflichen Weiterbildung

Kann niemand sich während deines Kurses um dein Kind kümmern? Der Bildungsgutschein übernimmt die Kosten für den Babysitter/ die Babysitterin.

Lehrgangsgebühren und Lernmittel

Du brauchst nicht nur Bücher zum Lernen, sondern auch einen PC? Dann kann der Bildungsgutschein dir bei der Finanzierung helfen.

Fahrtkosten

Fahrtkosten werden nicht nur übernommen, wenn du einfach keine Fahrkarte hast, sondern insbesondere wenn du zu deinem Schulungsort weit pendeln musst. Bevor du jetzt aber eine Weiterbildung suchst, die sehr weit weg ist, informiere dich vorab bei der Agentur für Arbeit oder deinem Jobcenter, in welcher konkreten Höhe die Kosten übernommen werden können.

Weiterbildung und Umschulung

Der Bildungsgutschein hilft dir nicht nur bei der beruflichen Integration. Er fördert deine berufliche Weiterentwicklung, damit du dich nachhaltig auf dem Arbeitsmarkt positionieren kannst.

Prüfungsgebühren

Musst du die Teilnahme an der Prüfung erst bezahlen, bevor du dich qualifizieren kannst, dann übernimmt der Bildungsgutschein diese Kosten.

WIE ERHÄLTST DU DEN BILDUNGSGUTSCHEIN?

1

Mache einen Termin bei der zuständigen Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter .

- Lasse dich zu deinem Bildungswunsch beraten.
- Leg der Agentur für Arbeit/ dem Jobcenter das konkrete Bildungsangebot vor.

2

Die Agentur für Arbeit/ das Jobcenter prüft die Gründe für deinen Bildungswunsch, individuelle Voraussetzungen und das Trägerzertifikat.

Das gewählte Bildungsangebot muss als notwendig eingestuft werden. Dies ist der Fall, wenn:

- dadurch deine Arbeitslosigkeit beendet wird.
- dadurch eine drohende Arbeitslosigkeit abgewendet wird.
- dein fehlender Berufsabschluss nachgeholt wird.
- die neuen beruflichen Qualifikationen zu deiner Kompetenzerweiterung und Verbesserung deiner Beschäftigungsmöglichkeiten führen.
- sich die erworbenen Kompetenzen und Qualifikationen am Bedarf des Arbeitsmarkts ausrichten.

3

Sind die Voraussetzungen erfüllt, erhältst du den Bildungsgutschein. Er gibt immer ein Bildungsziel an.

- Bringe den Bildungsgutschein zum Träger.
- Er beantragt bei der Agentur für Arbeit/ beim Jobcenter eine Bewilligung.
- Der Bildungsträger setzt mit dir einen Vertrag zur Durchführung auf.

4

Erhalte die Bewilligung zur Durchführung deines Bildungswunsches und beginne die Weiterbildung/ Qualifizierung bei der KOBA.

- Mit der Bewilligung haben du und der Träger den Nachweis, dass alle Kosten übernommen werden.
- **Die Weiterbildung/ Qualifizierung kann nun zum angesetzten Termin starten!**